

ARCHITEKTURREISE MARSEILLE

4 TAGE - 8. BIS 11. OKTOBER 2026



MUCEM und Fort St-Jean Foto: Knud Kohlhof

Der zweitgrößten Stadt in Frankreich haften zahlreiche Klischees an. Doch wer Marseille nur mit Bouillabaisse, Hafengeruch und südfranzösischer Lässigkeit verbindet, hat die Rechnung ohne die Architektur gemacht, denn die Stadt bietet eine große Auswahl an historischer und zeitgenössischer Baukunst.

So wird seit 2013 ein großes, zentrales Hafengebiet umgewidmet und zu einem neuen Stadtteil umgestaltet. Entlang der neu angelegten Uferpromenade entstanden beeindruckende Büro- und Wohnbauten, während alte Speicher und Hafengebäude umgewandelt wurden. Herausragende Projekte wie das MuCEM – das Museum der Zivilisationen Europas und des Mittelmeers – verbinden dabei Architektur und Stadtgeschichte: Der markante Betonbau des Architekten Rudy Ricciotti bildet einen spannungsvollen Kontrast zur mittelalterlichen Festung Saint-Jean.

Die Nachkriegsmoderne ist in Marseille ebenfalls allgegenwärtig: Die ikonische Unité d'Habitation von Le Corbusier zeigt als Meilenstein der sozialen Wohnarchitektur die visionäre Idee einer „Stadt in der Stadt“. Gleichzeitig haben Architekten wie Ferdinand Pouillon das historische Zentrum der Stadt neu gestaltet und dabei die Verbindung zwischen Tradition und Moderne gesucht. Aber auch weniger bekannte Bauten, wie die Wohnblöcke und öffentlichen Einrichtungen aus der Zeit des Wiederaufbaus nach dem Zweiten Weltkrieg, erzählen von der urbanen Entwicklung Marseilles und seiner sozialen Dynamik.

In der einmaligen Landschaft der Calanques eingebettet, vereint die Stadt am Mittelmeer eine einzigartige geografische Lage mit urbanem Flair und ungewöhnlichen Projekten.

Fachkundig geführt werden Sie auf der Reise durch den Architekten Kund Kohlhof, der als Architekt sein halbes Leben in Frankreich verbracht hat und sich mit der Marseiller Architektur bestens auskennt.

ARCHITEKTURREISE MARSEILLE

4 TAGE - 8. BIS 11. OKTOBER 2026

1. Reisetag, Donnerstag 08.10.2026 Rund um den Alten Hafen

individuelle Anreise und Check-In im Maison Montgrand

14.00 Uhr Treffpunkt im Foyer - Begrüßung und Einführung

Geführter Rundgang rund um den alten Hafen

Nach individueller Anreise starten Sie mit einem Rundgang durch den Alten Hafen von Marseille, mit besonderem Augenmerk auf die Hafenbebauung von Ferdinand Pouillon und die filigrane Struktur der „Ombrière“ von Norman Foster. Ergänzt wird das Programm durch die Vieille Charité, das Museum der Geschichte Marseilles mit der Fotoausstellung

Projekte: Ombrière (Sir Norman Foster), Hafenbebauung (Ferdinand Pouillon), Centre de La Vieille Charité, La Tourette (Ferdinand Pouillon) 2000 Jahre Stadtgeschichte im Museum der Geschichte Marseille

18.00 Uhr Willkommensaperitif Vieille Charité
evtl. Cathédrale de la Major

2. Reisetag, Freitag 9.10.2026 Waterfront

9.30 Uhr Treffpunkt im Hotel

Geführter Rundgang: Stadtentwicklung seit 2000 & Gegenwartsarchitektur

Am Vormittag liegt der Schwerpunkt auf der neuen Museumsarchitektur am Wasser. Ein Spaziergang entlang der Hafenfront La Tourette, Arch: Fernand Pouillon - ca. 1953 führt zum Fort Saint-Jean mit einem Rundgang auf der Festungsmauer.

Im Rahmen einer Führung werden das MuCEM – Museum der Zivilisationen Europas – sowie das Musée Regards de Provence vorgestellt. Beide Bauten sind zentrale Projekte der städtebaulichen Erneuerung Marseilles und entstanden im Kontext des Kulturhauptstadtjahres 2013.

Projekte: MuCEM Museum der Zivilisationen Europas und des Mittelmeers (Rudy Ricciotti), Musée regards de Provence

13.30 individuelle Mittagspause, anschließend

Geführter Rundgang: Hochhäuser und neue Stadtbausteine in Marseille

Nach der Mittagspause widmet sich die Führung der Stadtentwicklung Marseilles seit dem Jahr 2000. Anhand ausgewählter Projekte, unter anderem von Zaha Hadid und Jean Nouvel, werden Strategien der Transformation und neue Nutzungskonzepte erläutert.

Projekte: Euromed Center (Massimiliano Fuksas), Tour La Marseillaise (Jean Nouvel), CMA Headquarter (Zaha Hadid), Ecole Ruffi (Autem Architecture)

Abend zur freien Verfügung



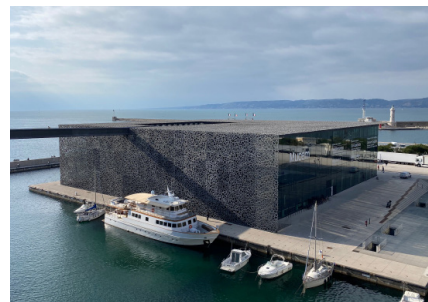
„Ombrière“ von Norman Foster.



Museum der Geschichte Marseille



La Vieille Charité



MuCEM - Rudy Ricciotti



Villa Méditerranée, Stefan Boeri

ARCHITEKTURREISE MARSEILLE

4 TAGE - 8. BIS 11. OKTOBER 2026

3. Reisetag, Samstag, 10.10.26

Stadtentwicklung und zeitgenössische Architektur

9.30 Uhr Treffpunkt im Hotel, Fahrt mit ÖPNV, Spaziergang nach Möglichkeit mit Besuch des Kaufhaus „Maison Empereur“ zum Bahnhof St. Charles

Am Vormittag erkunden Sie das Stadtzentrum Marseilles zu Fuß. Im Umfeld des Bahnhofs besuchen wir zwei interessante Stadtentwicklungsprojekte: Das neue Mediterranean Institute von NP2F und die städtebaulichen Entwicklungen entlang der Rue de la République mit der „Friche La Belle de Mai“: Einst eine Tabakfabrik, ist sie heute der Hotspot der alternativen Kultur- und Kunstszene von Marseille. Und fast schon ein eigener Stadtteil. Mit Ausstellungs- und Veranstaltungsräumen und Ateliers, Buchhandlung und Büros, Kinderkrippe und Skaterparcours, Café und Restaurant.

Projekte: Mediterranean Institute de La Ville et des Territoires

Arch.: NP2F ARCHITECTES (2023) Friche La Belle de Mai

Mittagspause individuell dort
anschl. fahrt mit Bus und Metro

Moderne Wohnvisionen Der Nachmittag widmet sich einem der ikonischsten Wohnungsbauprojekte der Moderne: **Unité d'Habitation von Le Corbusier**
Bei einer Führung vor Ort werden die Prinzipien der Cité Radieuse erläutert – von der modularen Wohnstruktur über die Innenraumgestaltung bis zur Integration gemeinschaftlicher Funktionen.

Projekte: Unité d'Habitation sowie weitere Projekte auf dem Weg

Besuch der Dachterrasse, einer Duplexwohnung und anschließend gemeinsames Abendessen in der Rue intérieure der Unité d'Habitation

4. Reisetag, Sonntag, 11.10.26

Marseille aus der Ferne

9.30 Busfahrt ÖPNV zur Kirche

Notre Dame du Garde – Fahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln zur über der Stadt gelegenen Kirche Notre-Dame de la Garde, dem markanten Wahrzeichen Marseilles. Blick über den Alten Hafen, die dicht bebaute Stadt und die vorgelagerten Inseln des Mittelmeers. Anschließend Spaziergang hinunter in Richtung Vieux-Port.

Bootsfahrt mit der Fähre auf die Frioul Inseln (ca. 30 min Fährfahrt)

Spaziergang und Kaffeepause am Meer, gemeinsamer Reiseausklang

14.00 Rückfahrt mit der Fähre



Mediterranean Institute de La Ville et des Territoires



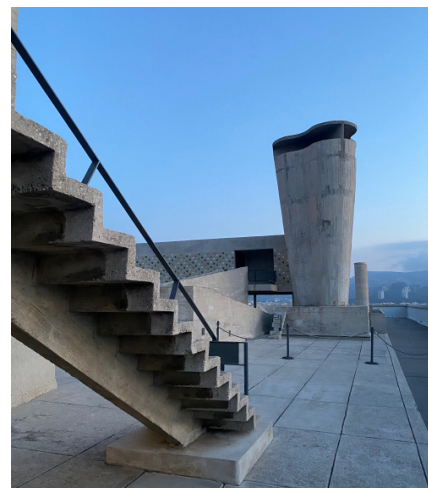
Friche La Belle de Mai



Friche La Belle de Mai



Unité d'Habitation, Le Corbusier



Unité d'Habitation, Le Corbusier

ARCHITEKTURREISE MARSEILLE

4 TAGE - 8. BIS 11. OKTOBER 2026

Knud Kohlhof - Architekt und Architektur-Guide

Fast 15 Jahre lebte er in Paris und anderswo, und kennt sich mit den aktuellen Entwicklungen in Marseille bestens aus. Im echten Leben ist Berlin wieder seine Heimat geworden und er koordiniert als Teamleiter kleine und große Projekte in der Welt der Bahn. Fernab der Blockbuster der internationalen Architekturszene schätzt er das Besondere im Normalen, immer auf der Suche nach dem einen Detail, das das ganze Werk zum Leuchten bringt. Durch seine langjährige Beschäftigung mit der französischen Architektur- und Stadtentwicklungsszene vermittelt er zudem einen besonders fundierten Einblick in die jüngsten Transformationsprozesse Marseilles.



Reisepreis: 1.250,00 €

Der Preis gilt pro Person im Doppelzimmer

Einzelzimmerzuschlag für 3 Nächte: 240,00 EUR

Anmeldeschluss 11.09.2026

20 % Anzahlung mit Buchungsbestätigung und Rechnungslegung, Restzahlung 17.09.2026

Mindestteilnehmerzahl: 12, maximal 20 Teilnehmer*innen

Reiseleistungen:

- tägliche Moderation, Architekturführungen und Begleitung durch Knud Kohlhof
- sämtliche Eintritte
- 3 Übernachtungen inklusive Frühstück im Hotel Maison Montgrand
- Willkommensaperitif am ersten Abend
- gemeinsames Abendessen, 3 Gänge (voraussichtlich in der Unité d'Habitation)
- Fährfahrt zu den Frioul-Inseln (Hin- und Rückfahrt)

Nicht im Reisepreis inbegriffen:

- Anreise (Flug + Transfer zum Hotel in Marseille)
- Getränke, Verpflegung, alle Mahlzeiten, außer den oben genannten

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Reiseveranstalters.

Stand: März 2026, Programmänderungen und -ergänzungen vorbehalten